Presseinformation

2. September 2009

10 Jahre Psychosoziales Betreuungszentrum Mauer

Mikl-Leitner: 1.660 neue Pflegeplätze in NÖ in zehn Jahren

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums des Psychosozialen Betreuungszentrums (PBZ) in Mauer bei Amstetten wurde heute, Mittwoch, 2. September, vor Ort ein Festakt abgehalten. Seitens des Landes Niederösterreich wohnte diesem Festakt Sozial-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner bei.

„In den vergangenen zehn Jahren hat sich speziell im stationären Heimbereich enorm viel getan. Die Anzahl der Pflegeheime ist insgesamt von 69 auf 93, die Anzahl der Pflege- und Betreuungsbetten von 5.501 auf 7.164 gestiegen. Im Bereich der 48 NÖ Landespflegeheime stieg der jährliche Betriebsaufwand von 110 Millionen auf 180 Millionen Euro und die Anzahl der Dienstposten, ohne Vermehrung der Standorte, von 3.150 auf 3.501", zog Mikl-Leitner dabei Bilanz über das vergangene Jahrzehnt.

Das PBZ Mauer ist neben jenem in Tulln einer der beiden Standorte in Niederösterreich, an denen der Schwerpunkt auf der Betreuung von Personen mit psychischer Grunderkrankung bzw. mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung gelegt wird. Damit stellt das Haus ein Spezifikum unter den NÖ Landespflegeheimen dar.

Das PBZ Mauer existiert seit 1999 und besteht aus sechs getrennten Häusern. Es bietet 179 Betreuungsplätze und ein breit gefächertes Betreuungsangebot, das von „Betreutem Wohnen" bis hin zur Intensivpflege reicht. Eine weitere Besonderheit ist die Station für Krisenintervention, die sich um Menschen bemüht, die neben einer geistigen Behinderung oder Minderbegabung vor allem große soziale Probleme haben. Für sein Betreuungskonzept in Verbindung mit einem Besuchsdienst der Leopold Figl-Hauptschule Blindenmarkt wurde das PBZ Mauer zuletzt mit dem „Meilenstein"-NÖ Zukunftspreis 2008, Platz 1 in der Kategorie „Lebensqualität", ausgezeichnet.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at